



Gemeindebrief

Region Arnstadt



mit den Gemeinden Arnstadt, Rudisleben, Angelhausen-Oberndorf,
Esenfeld, Dosedorf, Siegelbach, Plaue, Kleinbreitenbach, Rippersroda

Heft Nr. 2 / 2013

Juni - August 2013



Foto: Hans-G. Sekes

Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt, wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht!

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen,
der seine Frucht bringt zu seiner Zeit,
und seine Blätter verwelken nicht.
Und was er macht, das gerät wohl.

(Psalm 1,1-3)

Wegweiser

Geistliches Wort

Der ist wie ein Baum 3

Kirche aktuell

Luther 2017 - Themenjahr 2013,
Konfirmandenfreizeit 3

Kinder und Jugend

Kindermusical, Gottesdienst zum Schulanfang,
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht - Konfi
2015, Jugendräume umgebaut 5

Arnstadt

Über 40 Jahre im Dienst der Kirchenmusik
Ökumenische Gastfreundschaft 6
Quartiere für Kruzianer gesucht
Evangelisches Gemeindefest,
Gemeindekirchenratswahl 2013 7
Aktuelle Termine 8

Rudisleben

Fruchtbare Zeiten,
Jubiläum in Pflugfelden 9

Angelhausen-Oberndorf

Johannisfest 2013 + Gemeindefest 2013
Bauangelegenheit Kirche St. Johannes 10
Gemeindekirchenratswahlen,
Konfirmation in Oberndorf 11

Plaue, Kleinbreitenbach, Rippersroda

Ostergottesdienst,
Partnerschaftstreffen 12
Bustour, Gemeindefest in Plaue,
„teenchurch“ 13

Espenfeld, Siegelbach, Dossdorf

Stufen des Lebens, aktuelle Termine 14

Anschriften und Öffnungszeiten

Alle Adressen auf einen Blick 16

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Wunsch für dich ist:

Deine Gaben sollen wachsen mit den Jahren. Gott hat sie dir geschenkt, und sie sollen die Herzen derer, die du liebst, mit Freude erfüllen. Und in jeder Stunde der Freude und des Leides wird Gott mit dir sein, dich segnen; und du mögest in seiner Nähe bleiben.

aus Irland

Impressum

Herausgeber: Die Kirchengemeinden:
Arnstadt, Angelhausen-Oberndorf,
Plaue, Kleinbreitenbach,
Rippersroda, Espenfeld, Dossdorf,
Siegelbach, Rudisleben

Redaktionskreis: Pfr. Thomas Kratzer,
Pfr. Hans-Gerhardt Sekes,
Pfr. Hans-Peter Kopitzsch,
Rosemarie Puttrich, Birgit Behnke,
Conny Kranich-Dill, Claudia Jäger,
Waltraud Hock, Norbert Strobel

Kontakt: Pfr. Hans-Gerhardt Sekes
Tel.: 03628 / 740925
Stadtkirchenamt@Kirche-Arnstadt.de

Druck: FA. Barthel-Druck,
Alte Feldstraße 7, 99310 Arnstadt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 21.05.2013

Für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Artikel sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Herausgeber. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen. Alle Ausdrücke für Personen und Funktionen in diesem Gemeindebrief bezeichnen gleichermaßen Frauen und Männer.

• Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.

Psalm 1,3

Wie ein Baum darf ich sein. Ich liebe Bäume. An manchen Bäumen kann ich mich nicht satt sehen. Wenn ich als Kind nach Hause gekommen bin, ging ich immer zum Kirschbaum runter in den Garten. Oder zu der weit ausladenden Baumgruppe, unter deren Schatten wir Kinder des Dorfes uns immer getroffen haben, um zu klettern und zu spielen. Wir kannten unsere Bäume. Wir rochen ihren Duft. Sie trugen uns. Sie gaben uns viel, manchmal haben wir sie umarmt. Und sie sind noch da, sie überdauern uns. „Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit.“ Allein ein solcher Baum - das bin ich nicht. Das sagt auch nicht der Psalm. Er sagt: Gott und ich, zusammen werden wir zum Baum, zu einer Frucht, zu einer Pflanze des Lebens, die überdauert. Ich erinnere mich, wie ich als Kind Michel von Lönneberga gesehen habe im Fernsehen. Dieser Junge war etwas Besonderes. Sein bester Freund war der Knecht Alfred, der anders als Mutter und Vater zu ihm gestanden hat und ihn liebte. Und wenn sie dann beide irgendwo zusammen hockten, da ließ sich Michel entlocken: Du und ich Alfred, wir sind schon zwei. Ich liebe diesen Ausspruch. Ja, zu zweit waren diese beiden, der Junge und der Knecht, etwas ganz Starkes. Du und ich, Gott, wir sind schon zwei. Ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen. Und seine Blätter verwelken nicht.

Was meint er damit?

Natürlich welke ich jeden Tag ein Stück weiter dahin. Natürlich bin ich Gras, das am Abend welkt und verdorrt, wie es an anderer Stelle heißt. Der Psalter kennt unsere Sterblichkeit. Aber er kennt nicht nur die Sterblichkeit am Ende unseres Lebens. Sondern er weiß um den Tod schon mitten im Leben. Ausgedorrt zu sein, keinen Lebenssaft mehr zu haben, unter zu gehen unter den unterschiedlichsten Anforderungen des Tages, der Familie, des Berufes - das kennen wir. Da müsste man wahrlich solche Wurzeln haben, die direkt ins Wasser reichen. Schnell und einfach den Schalter mal umlegen und abschalten und entspannen können. Ohne lange auf den ersehnten Sommerurlaub warten zu müssen. Nein, wir können nicht ständig aus uns selbst schöpfen, so als seien wir ein Brunnquell ewiger Erneuerung. Der Brunnen des Lebens, das ist ein anderer – das ist Gott. Und das Leben, das aus Gott kommt, hat etwas mit Lebendigkeit zu tun, die durch keine weltliche Erschöpfung zum Erliegen gebracht werden kann. Eine Lebendigkeit, die schlichtweg unauslöschbar ist für den, der sich zu dem lebendigen Gott hält. Eine Lebendigkeit, die selbst noch im Gericht bestehen wird. Wir werden nicht bestehen. Bestehen wird das in uns und an uns, was uns mit Gott verbunden hat im Leben. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben, sagt Jesus an anderer Stelle. Wer in mir bleibt und ich ihn ihm, der bringt viel Frucht. Darum ist es für den Beter des Psalms schlichtweg weise, bei der Weisung Gottes zu bleiben, sich seinem Weg anzuvertrauen und ihm Vertrauen zu schenken. Wir leben mit Gott wie ein Baum, der sein Leben aus den Wassern zieht.
Schöne Ferien!

Thomas Kratzer

• Luther 2017 - Themenjahr 2013 10 Thesen zur Toleranz

1. Evangelische Christen sehen den gesellschaftlichen Pluralismus als Chance und Herausforderung.
2. Ihre Toleranz ist in der Toleranz des dreieinigen Gottes begründet.
3. Toleranz zielt auf die wechselseitige Anerkennung der Würde jedes Menschen.
4. Toleranz gegenüber anderen Überzeugungen und Lebensweisen zu üben entspricht evangelischem Selbstverständnis.
5. Die Wahrheit Jesu Christi begrenzt unseren eigenen Wahrheitsanspruch.

6. Toleranz hat ihre Grenzen dort, wo Würde und Leben von Menschen bedroht werden.
7. Im Blick auf die Zukunft der Gesellschaft treten evangelische Christen für die Toleranz als Grundlage des Zusammenlebens unterschiedlicher Menschen ein.
8. Gelingende Beziehungen und Bildung helfen zu einer Haltung der Toleranz.
9. Voraussetzung für das Wachsen der Toleranz ist die aktive Teilhabe an der Gesellschaft.
10. In Bindung an das Wort Gottes sind die evangelischen Christen bereit zum Dialog.

Gekürzt & frei formuliert nach einer Kundgebung der 10. Synode der EKD vom November 2005.

• Konfirmandenfreizeit des Kirchenkreises Arnstadt-Ilmenau vom 18.-21. April in Reinhardsbrunn



• **Kindermusical „Elia und die Raben“**

Das Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde beginnt am Sonntag, 16. Juni mit der Aufführung des Kindermusicals „Elia und die Raben“. Erzählt wird die alttestamentliche Geschichte des Propheten Elia, der in auswegloser Situation auf seinen Gott vertrauen konnte und so Rettung und Hilfe erfahren hat. Es singen und spielen die Konfirmanden (Kurs 2014), Schüler der Emil-Petri-Schule, sowie Kinder des evangelischen Kindergartens. Begleitet wird das Musical von Musikern der *musicfriends* Haarhausen.

• **Gottesdienst zum Schulbeginn**

25. August, 10:00 Uhr, Bachkirche.

Unter dem Thema „**Zeit zu wachsen**“ sind alle Schüler und besonders Schulanfänger mit ihren Eltern und Großeltern eingeladen. Wir wollen miteinander singen, hören, feiern und um Gottes Segen für das neue Schuljahr bitten.

• **Stadtfest Arnstadt**

31. August, Holzmarktbühne.

Die Ev. Jugend Arnstadt präsentiert - *kostenlos und supercool* - den „Konfirmandenstarttag“ mit Aktionen rund um die Bühne. Der Top Act: D-Projekt aus Dresden. Nachdem sie in Erfurt und Ilmenau gespielt hat, kommt die Band nun extra zum Stadtfest nach Arnstadt.

• **Anmeldung zum**

Konfirmandenunterricht - Konfi 2015

Für den Konfirmationsjahrgang 2015 beginnt mit dem neuen Schuljahr 2013/2014 zugleich auch der Konfirmandenunterricht. Eingeladen sind alle Kinder, die im neuen Schuljahr die 7. Klasse besuchen werden – unabhängig von ihrer bisherigen Konfes-

sionszugehörigkeit. Die christliche Gemeinde versteht den Unterricht als ihren Auftrag, den Eltern bei der christlichen Erziehung zu helfen, den heranwachsenden Jugendlichen elementare Grundlagen des Glaubens an Christus zu vermitteln, junge christliche Gemeinschaft zu erleben sowie die Kinder zur Religionsmündigkeit (14 Jahre) hinzuführen. Anmeldeformulare für den KU sind im Stadtkirchenamt (Tel.: 740960) erhältlich.

• **Jugendräume umgebaut und renoviert**

Im Gemeindehaus, Pfarrhof 4 (Hof) werden die Jugendräume mit neuen Möbeln und einer Küche ausgestattet. Dank an Kirchengemeinde und Sponsoren! Im September wird eingeladen zu einem „Tag der Offenen Tür“-bitte vormerken!

Regelmäßige Angebote

• **Capoeira**

dienstags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Pfarrhof 4, Ansprechpartner: Hans-Jürgen Neumann mobil: 01718395902

• **JG (Junge Gemeinde)**

montags, 17:00 bis 19:00 Uhr, Gemeindehaus Pfarrhof 4, Jugendräume (Hof)

• **Konficlub**

donnerstags, 17:30 bis 19:00 Uhr

• **Kindergottesdienst**

Einmal monatlich wird im Gottesdienst parallel zur Predigt ein Angebot für Kinder gemacht.

Folgende Termine:

9. Juni / 14. Juli / 11. August



• Ökumenische Gastfreundschaft

Jesus Christus spricht: Was ihr getan habt einem von meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (Mt 25,40). Christ sein heißt: in dem Geringsten Christus selbst erkennen zu wollen. Als Christen wollen wir wieder eine einladende Gemeinde sein und auch in diesem Jahr Menschen unserer Stadt unsere ökumenische Gastfreundschaft anbieten. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung - Menschen mit „Herzen, Mund und Händen“ (EG 321,1). Wir freuen uns auf Ihr Kommen zu einem ersten Vorbereitungstreffen. Mittwoch, 12. Juni | 17:00 Uhr | Gemeindehaus Pfarrhof 4, Raum 3

• Über 40 Jahre im Dienst der Kirchenmusik

In einem Kantatengottesdienst am 30.06.2013 soll nun schon zeitiger KMD Preller aus seinem Dienst in Arnstadt verabschiedet werden. Von Schmalkalden her kam Gottfried Preller 1981 nach Arnstadt. Schwerpunkt seiner Arbeit war die Orgelmusik. Er wirkte als Organist, als Orgelsachverständiger, als Initiator des Thüringer Orgelsommers und zahlreichen Konzerten und Events in der Bachkirche. Die originalgetreue Restaurierung der beiden Orgeln in der Bachkirche fällt in seine Dienstzeit. Unter seiner Leitung des Bachchores und des Kantatenchores kamen bedeutende Chorwerke zur Aufführung und wurden die Kantatengottesdienste eine feste Tradition. Über den Bereich der Kirchengemeinde hinaus setzte sich KMD Preller erfolgreich für eine kulturelle Belebung der Stadt Arnstadt ein. Die Kirchengemeinde Arnstadt und der Kirchenkreis Arnstadt-Ilmenau danken Herrn Preller herzlich für seine langjährige Arbeit,

die er mit Ideen und Tatkraft ausgeführt hat. Wir wünschen ihm, dass sich sein Gesundheitszustand stabilisiert und er eine gesegnete Zeit im Ruhestand verbringen darf.

*Angelika Greim-Harland,
Superintendentin*

Kommen - Bleiben - Gehen

Getauft wurden:

Jacob Gerth, Lia Graf, Valentin Kobelt,
Luca Umbreit

Konfirmiert wurden:

Ariane Marktscheffel, Fabian Witting,
Janik Aller, Karla Preller, Conrad Hühn,
Moritz Müller, Johanna Singer,
Theresa Rott, Johannes Rödel,
Maximilian Dübner, Markus Stapf,
Natalie Naumann

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten der Fleischermeister Joachim Horn und seine Frau Jutta geb. Vogt, Arnstadt, Karl-Marien Str. 40

Christlich bestattet wurden:

Cornelia Mahler geb. Lindner, 50 Jahre
Roland Cederhilm, 67 Jahre
Margarete Neujahr geb. Karp, 98 Jahre
Irmtraut Röser geb. Schulz, 88 Jahre
Martha Hopf geb. Meiselbach, 92 Jahre
Margarete Müller geb. Ehlert, 89 Jahre
Irmgard Gräßler geb. Lietz, 86 Jahre
Alfred Böttger, 72 Jahre
Johanna Helbing geb. Sauer, 91 Jahre
Gerhard Drechsel, 90 Jahre
Johannes Meiselbach, 89 Jahre
Ruth Kuntze geb. Hahnemann, 89 Jahre
Gertrud Heerlein geb. Dorn, 91 Jahre



• Evangelisches Gemeindefest

Es beginnt am Sonntag, 16. Juni um 14:00 Uhr, mit der Aufführung des Kindermusicals „Elia und die Raben“ in der Bachkirche. Im Anschluss daran sind Sie auf das Gelände des Pfarrhofes geladen. Musikalisch wird der Tag begleitet vom evangelischen Posaunenchor und den musicfriends Haarhausen. Alle Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde sind hiermit aufgerufen und eingeladen, sich zum Gemeindefest zu präsentieren. Wir erbiten außerdem Kuchenspenden. Weitere Informationen im Stadtkirchenamt.

• Wer kann Quartiere für Kruzianer zur Verfügung stellen?

Am 3. Juli findet um 19:30 Uhr im Rahmen des „Thüringer Orgelsommers“ ein Konzert des Dresdner Kreuzchores in der Bachkirche Arnstadt statt. Karten dafür sind ab 13. Mai im Vorverkauf in der Arnstadt-Information erhältlich (25,- / 20,- / 15,- € - je nach Platzgruppe). Für die 80 Jungen werden noch Quartiere gesucht. Wer die Möglichkeit hat, einen oder mehrere Kruzianer bei sich unterzubringen, möge sich bitte im Stadtkirchenamt, Pfarrhof 2 oder über info@orgelsommer.de oder 0171 4727009 melden.

Wir benötigen dann die genaue Adresse mit Telefonkontakt und die Anzahl, wie viele Personen Sie aufnehmen können.

Die Details dazu in Kürze: 3. Juli, 13:30 Uhr Abholung der Kruzianer an der Bachkirche durch die Gastfamilien (Mittagessen und Getränk, nachmittags Imbiss, nach Konzert Abendessen).

Am 4. Juli, nach dem Frühstück, möchten die Kruzianer dann bitte wieder von den Gastfamilien bis 8:00 Uhr an die Bachkirche gebracht werden.

Herzlichen Dank im Voraus!

• Kino hinter der Kirche

Kirchengemeinde und Oberkirchen-Verein laden zum open-air-Sommerkino ein mit dem Film „Brot und Tulpen“. Es *„ist eine wundervoll romantische Komödie, die von der Atmosphäre Venedigs lebt, vor allem aber vom perfekten Zusammenspiel der Charaktere. Soldinis Film ist zugleich ein Appell an die Spontanität, an ein Ausbrechen aus dem bisweilen erdrückenden Gefüge des Alltags, an ein Aufbegehren gegen jede ‚So was macht man doch nicht‘ - Haltung“.*

(Kulturnews)

Mittwoch, 10. Juli um 20:30 Uhr
im Garten Klausurgebäude

• Wahlen zum Gemeindegemeinderat 2013

Die Wahlen zum neuen Gemeindegemeinderat 2013 finden in der Kirchengemeinde Arnstadt am Sonntag, den 13. Oktober 2013 statt.

Die Gemeindeglieder haben die Möglichkeit, bei den Vorstandsmitgliedern Wahlvorschläge einzureichen. Gültige Wahlvorschläge müssen 1.) die schriftliche Bereitschaftserklärung des/der Kandidaten/Kandidatin enthalten, 2.) von mindestens 5 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein. Wählbar ist, wer zum Zeitpunkt der Wahl 18 Jahre alt ist, mindestens 6 Monate in der Kirchengemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet und zum Abendmahl zugelassen ist. Der neue Vorstand der Kirchengemeinde Arnstadt besteht aus 10 zu wählenden Vorstandsmitgliedern. Der Kirchenvorstand entscheidet zusammen mit dem Pfarrer über alle Belange, die Kirchengemeinde und das Kirchengebäude betreffen. Wir rufen Sie hiermit zur Teilnahme an der Wahl und zur Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum 30. Juni 2013 auf. Vom 31.5. bis 30.6. können Sie Auskunft darüber erhalten, ob Sie in die Wählerliste aufgenommen sind.



REGELMÄßIGE ANGEBOTE

- **Altenbegegnungsstätte, Pfarrhof 5**
montags ab 13:30 Uhr / donnerstags
ab 09:30 Uhr
- **Teestunde für Alleinstehende**
2. und 4. Dienstag im Monat, 14:30 Uhr
Altenbegegnungsstätte
- **Nachmittag der Begegnung**
donnerstags, 14:30 Uhr, Altenbegegnungs-
stätte, 06.06., dann Sommerpause
- **Gebetskreis**
donnerstags, 17:30 Uhr, Gemeindehaus,
Raum 1, 13.06. / 27.06. / 11.07. / 25.07.
08.08. / 22.08.
- **Männerkreis**
donnerstags, 19:30 Uhr
Gemeindehaus 06.06. / 04.07. / 15.08.
- **Terrassenwohnanlage Lohmühlenweg**
1. Montag im Monat, 14:00 Uhr, Parterre
Begegnungsstunde, Sekes
nach Sommerpause wieder am 05.08.
- **Apartmenthaus Triniusstraße 30**
2. Montag im Monat, 10:00 Uhr, Café
Bibelstunde, Sekes, 10.06. / 12.08.
- **Ehemalige Bosch-Schule**
letzter Mittwoch im Monat, 10:30 Uhr Be-
gegnungsstunde, Sekes, 27.06. / 25.07.
29.08.
- **Seniorenresidenz Lessingstraße**
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr
Bibelstunde, Sekes, 13.06. / 08.08.

- **Pro Seniore Residenz
Dornheimer Berg**
2. Dienstag im Monat, 10:30 Uhr, Parterre-
Gottesdienst, Sekes, 11.06. / 13.08.
- **Seniorenwohnpark Dorotheenthal**
1. Samstag im Monat, 10:30 Uhr, 2. Stock
oder Kapelle, Gottesdienst, Sekes, 08.06.
03.08.
- **Haus Schönbrunn,
Schönbrunnstraße 18**
2. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr,
2. Stock, Gottesdienst, Strobel, 13.06. /
11.07. / 15.08.
- **Haus am Geraufer, Gerastraße 4**
3. Donnerstag im Monat, 10:30 Uhr, Par-
terre, Andacht, Sekes, 20.06. / 15.08.
- **Gemeinsam statt einsam,
Rudolstädter Str. 25**
letzter Mittwoch im Monat, 10:30 Uhr, Begeg-
nungsraum, Andachts- und Begegnungs-
stunde, Sekes, 26.06. / 31.07. / 28.08.
- **Helfer für „Offene Kirchen“ gesucht**
Um Besuchern unserer Stadt den Zutritt zu
den verbindlichen Öffnungszeiten unserer
Kirchen auch in Zukunft zu ermöglichen, su-
chen wir Menschen, die gerne in den Dienst
der „Offenen Kirchen“ eintreten und diese
Aktion unterstützen würden. Wenn Sie also
ein wenig Zeit und Freude daran haben, mit
Menschen in Kontakt zu kommen, können
Sie sich über diesen Dienst informieren.

Ansprechpartner im Stadtkirchenamt:
Herr Witt, Tel.: 03628/740963



• Fruchtbare Zeiten

Die drei klassischen Sommermonate bringen uns die Gewissheit, dass auch dieses Jahr seine fruchtbare Zeit hat. Daran erinnert der Monatsspruch für Juni aus der Apostelgeschichte, Kap.14, Vers 17: „Und doch hat er sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und euch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt“. Diese Worte gehen auf die Apostel Paulus und Barnabas zurück. Es war auf der ersten Missionsreise, in der heutigen Westtürkei, da sie diese Worte zu Heiden sprachen. Denn diese hatten in durchaus frommer Absicht Opfertiere herbeigeführt um den beiden Wortgewaltigen und Wundertätern Opfer darzubringen als seien sie Götter. Voller Entsetzen gebieten sie dem frommen Treiben Einhalt und lenken die Aufmerksamkeit ihrer Zuhörer auf den eigentlichen Grund für das, was diese jetzt erleben, was sie aber - unbewusst - bisher auch erlebt haben. Denn der Gott, in dessen Namen die Apostel unterwegs sind, hat sich auch für die Heiden als Schöpfer und Erhalter erwiesen. Gutes, Regen und fruchtbare Zeiten sind Stichworte, die das lebenserhaltende und -erfreuende Tun des Schöpfers verdeutlichen sollen. Wenn das schon für die Heiden gilt - dieses Wort hat heute einen anderen Klang - dann erst recht für die Christen. So möchte uns dieses Schriftwort an all das sprichwörtlich Gute erinnern, das von oben kommt. Fruchtbare Zeiten - das ist auch das Generalthema dieses Gemeindebriefes.

Ich grüße Sie am Anfang dieses Sommers und wünsche Ihnen und mir fruchtbare Zeiten und Dankbarkeit für alles, was der Schöpfergott uns zur Verfügung stellt.

Pfr. Sekes

• Wahlen zum Gemeindegemeinderat

In den Sommermonaten verdichten sich die Aktivitäten für die Wahl. So soll die Wählerliste erstellt werden, die dann bekannt gemacht wird. Die Frist für die Abgabe von Wahlvorschlägen durch Gemeindeglieder endet am 30. Juni. Es sei daran erinnert, dass zu jedem schriftlichen Kandidatenvorschlag 5 Unterschriften von unterstützenden Gemeindegliedern kommen müssen. Über die Liste der KandidatInnen gibt es einen Beschluss des Gemeindegemeinderates, der auch die Wählerliste zu prüfen hat. Ersatzkandidaten können auch benannt werden.

Bis Ende August muss der Gemeindegemeinderat dem Kreiskirchenrat den Abschluss der Wahlvorbereitungen melden.

• Jubiläum in Pflugfelden

Am Pfingstsonntag, den 19. Mai, hat unsere Partnergemeinde das 110jährige Jubiläum ihrer Ulrichskirche gefeiert. Die Einweihung war am 24. Mai 1903 „unter großer Beteiligung und bei herrlicher Witterung“ erfolgt. Zum Jubiläum war eine größere Gruppe aus unserer Kirchengemeinde zu Besuch. Sie erfreute sich erst am Festgottesdienst, wo auch ein Grußwort durch Pfr. Sekes überbracht wurde, dann an Mittagstisch und geselligem Beisammensein. Als Gastgeschenk haben wir eine Art Wandbehang im Stil von Antependien übergeben. Auf gedecktem Hintergrund ist der Spruch aus Psalm 118,24 aufgebracht: „Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns darin uns freuen und fröhlich sein“.

Durch die Teilnahme am Jubiläum ist die Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden weiter gestärkt worden.

• **Johannisfest 28.06.2013, 19:00 Uhr**

Das Johannisfest hat seit vielen Jahren bei uns seinen festen Platz. Man kann sogar sagen, es hat Tradition. Aus diesem Grund laden wir Sie herzlich zum Johannisfest am 28. Juni 2013 ein. Wir beginnen um 19:00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Johanniskirche in Angelhausen. Laut Auskunft der Baubehörde, erstrahlt die Glockengasse voraussichtlich bis zu diesem Zeitpunkt im neuen Design und die Bauarbeiten an der Angelhäuser Straße haben ein Ende.

Nach dem Gottesdienst machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum Bolzplatz.

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Bratwürsten und Getränken gesorgt. Zwischen 21:30 und 22:00 Uhr wird das Feuer von Pfarrer Kopitzsch entzündet.

Wir wünschen Ihnen und uns, dass es auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest wird und freuen uns auf Ihr Kommen.



Foto: Johannisfest (W. Puttrich)

• **Gemeindefest 21.07.2013, 14:00 Uhr**

„Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf unseren Wegen, sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen“.

Dies soll unser Motto für den 21. Juli sein. An diesem Tag feiern wir den Gottesdienst um 14:00 Uhr im Pfarrgarten. Anschließend genießen wir bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen den Tag und das gemütliche Beisammensein. Natürlich werden wir auch ein kleines Programm auf die Beine stellen, damit es ein rundum gelungener Nachmittag wird. Sollte uns Petrus einen Streich mit dem Wetter spielen, werden wir einfach unser Gemeindefest ins Pfarrhaus verlegen. Die gute Laune lassen wir uns dadurch nicht verderben. Es ist eine gute Gelegenheit, sich in der Kirchengemeinde besser kennen zu lernen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns auf Sie!

• **Bauangelegenheit Kirche St. Johannis Angelhausen und Friedhofsweg**

An der Kirche in Angelhausen stehen Baumaßnahmen an. Die Ecksteine der Kirche an der Westseite schieben sich nach außen. Das muss dringend behoben werden. Da der Weg vom Eingang zum Friedhof – Glockengasse - bis hin zur Kirche in Mitleidenschaft gezogen wird, muss auch dieser erneuert werden. Dies kann allerdings alles erst erfolgen, wenn die Angelhäuser Straße sowie die Glockengasse fertiggestellt sind, denn dies ist die Voraussetzung, dass wir überhaupt auf den Friedhof und an die Kirche herankommen. Wir sind hoffnungsvoll, dass alles diesen Sommer noch gemacht werden kann. Allerdings werden sich Beeinträchtigungen für die Gottesdienst- und Friedhofbesucher nicht vermeiden lassen.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis!

• Gemeindegemeinderatswahlen

Der Gemeindegemeinderat ist ein Gremium, das Ihre Gemeinde verwaltet und leitet. Es besteht bei uns aus 5 Gemeindegliedern und unserem Pfarrer Kopitzsch. Haben Sie Interesse, diese interessante Aufgabe zu übernehmen? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Gültige Wahlvorschläge müssen

- 1.) die schriftliche Bereitschaftserklärung des/der Kandidaten/Kandidatin enthalten,
- 2.) von mindestens 5 wahlberechtigten Gemeindegliedern unterschrieben sein. Wählbar ist, wer zum Zeitpunkt der Wahl 18 Jahre alt ist, mindestens 6 Monate in der Kirchengemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet und zum Abendmahl zugelassen ist.

Gerne sind wir bereit, über die Tätigkeit als Gemeindegemeinderat Auskunft zu erteilen. Tel. 03628/603408 bzw. 601512. Machen Sie mit, dann haben Sie die Gelegenheit, die Geschenke Ihrer Kirchengemeinde mit zu gestalten.

Regelmäßige Angebote

Kinderstunde:

Am letzten Freitag im Monat um 15:30–17:00 Uhr für alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Nächster Termin 30.08. Im Juni und Juli machen wir Ferien.

Seniorenachmittag Angelhausen-Oberndorf:

dienstags, 14:00 Uhr, 14-tägig im Pfarrhaus Oberndorf

Gespräche über Fragen des Glaubens und der Religion:

jeweils am letzten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Oberndorf
Es ist uns jeder herzlich willkommen.

• Konfirmation in Oberndorf

Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag: Johannes Kaufmann, Moritz Pflügner, Denis Querengässer, Maximilian Hörold



Alle Fotos finden Sie online auf unserer Internetseite:

www.kirche-angelhausen-oberndorf.de

Wir wünschen unseren Konfirmanden für die Zukunft viel Glück und Gottes reichen Segen auf ihren weiteren Lebensweg.

Kommen - Bleiben - Gehen

kirchlich bestattet wurden in Angelhausen:

Ruth Saueracker, 84 Jahre
Willi Wall, 83 Jahre

in Oberndorf:

Emil Dimitrovici, 68 Jahre

Konten der Kirchengemeinden

Angelhausen-Oberndorf

Konto-Nr.: 1810006003 / BLZ: 84051010
Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau



Plaue, Kleinbreitenbach, Rippersroda

• Ostergottesdienst

Auch in diesem Jahr fand am Ostermontag ein Familiengottesdienst für die Gemeinden Plaue, Kleinbreitenbach und Rippersroda in der Liebfrauenkirche zu Plaue statt.

Während des Gottesdienstes wurde von den Besuchern ein Kreuz mit frischen Zweigen und Frühlingsblumen geschmückt. Ein weiterer Höhepunkt für die jüngsten Teilnehmer des Gottesdienstes war das Ostereiersuchen im Pfarrgarten.



• Partnerschaftstreffen

Die Partnerschaft Kornwestheim – Eastleigh (England) - Villeneuve-St. Georges (Frankreich) wurde in den 1950iger Jahren gegründet, zunächst als Städtepartnerschaft, später als Partnerschaft der Kirchengemeinden. 1990 wurden zu dem großen Treffen der drei Partnergemeinden auch Gemeindeglieder aus Plaue und Stadttilm eingeladen. Zur Zeit sind es nur noch 12 Personen aus beiden Gemeinden, welche die Partner-

schaft aufrecht erhalten. Es fehlt an Nachwuchs - ein Problem vieler Gemeinden! Über die vielen Jahre sind Freundschaften entstanden. Die Kirchengemeinden Plaue und Stadttilm richteten schon mehrere solcher Treffen aus. Vom 09. bis 12. Mai 2013 hatten wir Gäste aus den Kirchengemeinden Kornwestheim, Eastleigh und Villeneuve-St. Georges nach Erfurt in das Ursulinenkloster eingeladen. Ein abwechslungsreiches Programm wurde geboten. Unter anderem ein Besuch auf Schloss Friedenstern in Gotha, eine Stadtführung in Erfurt mit anschließender Dombesichtigung und als Abschluss ein Gottesdienstbesuch in der Kaufmannskirche in Erfurt.

Regelmäßige Angebote in Plaue

Seniorenachmittag:

Am 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr

Frauenabend:

Am 4. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr

Bibel - Gesprächskreis „Wegbeschreibung“:

Am 1.+3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr
Alle Termine finden statt im: Gemeindezentrum Plaue, Postplatz 6

Konten der Kirchengemeinden

Plaue

Konto-Nr.: 1833000338 / BLZ: 84051010
Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Kleinbreitenbach

Konto-Nr.: 8023220 / BLZ: 52060410
Bank: EKK

Rippersroda

Konto-Nr.: 1833000770 / BLZ: 84051010
Bank: Sparkasse Arnstadt-Ilmenau



• **Bustour**

Am 18.06.2013 ist es wieder soweit, an diesem Tag findet unsere Bustour für alle Gemeindemitglieder der Kirchengemeinde Arnstadt III und Liebenstein statt. Unser Reiseziel ist die alte Kaiserstadt Goslar. Gestartet wird um 8:00 Uhr am Postplatz in Plaue anschließend fahren wir nach Angelhausen wo weitere Fahrgäste zusteigen, Abfahrt in Angelhausen ist 8:15 Uhr. Danach geht es auf direkten Weg nach Goslar, wo wir um 11:00 Uhr im Restaurant „Baronesse“ zum Mittagessen erwartet werden. Um 12:30 Uhr setzen wir die Fahrt nach Goslar fort, wo wir bei einer Stadtführung die Schönheit dieser Stadt kennen lernen. Ein Höhepunkt hierbei wird die Besichtigung der Ev.-Luth. Marktkirche Goslar sein. Im Anschluss bleibt noch Gelegenheit für individuelle Erkundungsgänge durch die Stadt. Gegen 16:30 Uhr starten wir wieder in Richtung Heimat. Die Heimreise wird noch durch eine gemütliche Kaffeepause unterbrochen, wo es selbstgebackenen Kuchen gibt. Voraussichtliche Ankunft in Plaue ist 19:00 Uhr. Der Preis pro Person beträgt 38 €, inkl. Mittagessen. Auf dieser Fahrt wird uns Pfarrer Kopitzsch begleiten. Momentan sind noch einige Plätze frei, Anmeldung hierfür bitte bei Frau Angelika Furch, Tel.: 036207/52401.

Vielen Dank an Frau Brunhilde Ziehn, die diese Fahrt immer mit RBA-Arnstadt organisiert.

• **Gemeindekirchenratswahlen**

Der Gemeindekirchenrat ist ein Gremium, das Ihre Gemeinde verwaltet und leitet. Haben Sie Interesse, diese interessante Aufgabe zu übernehmen? Dann sind Sie bei uns herzlich willkommen. Machen Sie mit, denn

Gemeinde sind wir alle. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die Geschicke Ihrer Kirchengemeinde mit zu lenken. Während des Juni 2013 haben Sie die Möglichkeit die Wählerlisten im Pfarramt Arnstadt III, Am Vorwerk 1 in Oberndorf einzusehen.

Kommen - Bleiben - Gehen

• **Konfirmiert wurden am Pfingstsonntag in Kleinbreitenbach**

Maximilian Arnold aus Kleinbreitenbach
Nils Heerlein aus Plaue

• **Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Plaue**

Am 29.06.2013 feiern wir unser alljährliches Gemeindefest in und an der Liebfrauenkirche in Plaue. Alle Kinder und Familien, alle Neugierigen und Freunde der Gemeinde sind eingeladen gemeinsam einen schönen Gottesdienst zu erleben. Danach wollen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen sitzen. Spiele und tolle Bastelangebote für Kleine und Große stehen auf dem Programm. Für selbst gebackenen oder „selbstgekauften“ Kuchen würden wir uns sehr freuen. Wir feiern von 14:00 – 17:00 Uhr.

• **„teenchurch“**

Am 29.06.2013 ab 17:00 Uhr ist „teenchurch“- Nacht. Alle Kinder von 10 – 13 Jahre sind zum Zelten eingeladen. Wir essen Abendbrot am Lagerfeuer und ein langer, spannender Abend mit viel Action ist garantiert. Das Ende ist am 30.06. nach dem Frühstück ca. 10:00 Uhr.

Meldet euch an bei: Alexandra Rost
alexandra-rost@hotmail.de
oder Tel.: 036207/178834



• Stufen des Lebens



Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen. Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. „Stufen des Lebens“ ist vergleichbar mit einem Religions-Unterricht für Erwachsene. Er ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt. Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei Stunden wöchentlich. Die Kurse werden in der Regel zweimal im Jahr angeboten. Jede/r ist eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Im September wird ein Kurs mit vier Gesprächseinheiten angeboten. Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich (Mail) möglichst bis zum 1. September 2013 an.

Mindestteilnehmerzahl ist sieben, damit ein Kurs stattfindet. Ort: Pfarrhaus in Siegelbach. Anmeldung: Diakon Fruth, 71696 Möglingen, Teckstr. 47 Tel.: 07141 483711; Thomas Kratzer Tel.: 03628 740960, Birgit Sahl Tel.: 03628 640320 oder E-Mail: reli.moegl@sags-per-mail.de

• Termine:

Freitag 20. September | 19:00 Uhr
Sonntag 22. September | 10:00 Uhr

Kommen - Bleiben - Gehen

Getauft wurde:

Johannes Rödel, Siegelbach

Konfirmiert wurde:

Johannes Rödel in Arnstadt

Christlich bestattet wurden:

Hubert Stief, Espenfeld, 84 Jahre

Karla Heyder geb. Möller, Siegelbach, 67 Jahre

• Bibelgespräch

Jeden Dienstag wird ab 20:00 Uhr zum Gespräch über die Bibel und Zeit zum Gebet nach Dosdorf eingeladen. Informationen bei A. Stoß in Dosdorf, Tel.: 036207/ 55002

Konten der Kirchengemeinden

Siegelbach

Konto-Nr.: 1810002776 / BLZ: 84051010

Dosdorf

Konto-Nr.: 1833000524 / BLZ: 84051010

Espenfeld

Konto-Nr.: 1810001265 / BLZ: 84051010

Kirchenmusik

• **Samstag, 29. Juni, 19:30 Uhr:**

Eröffnungskonzert des „Thüringer Orgelsommers“ (12,- / erm. 9,- €) Pfr. Dr. Schorlemmer wird die Eröffnungsansprache halten und etwas zum „Albert Schweitzer Gedenkjahr“ erzählen.

Der „Thüringer Orgelsommer“ findet vom **29. Juni bis 28. Juli** statt. In dieser Zeit werden zahlreiche Konzerte in ganz Thüringen stattfinden. Veröffentlichungen über die gewohnten Programmhefte des Orgelsommers, über Plakate und www.orgelsommer.de

• **100 Jahre Urwaldhospital Lambarene**

Vor 100 Jahren wurde von A. Schweitzer das Spital in Afrika gegründet. Damit ist er zum Wegbereiter humanitärer Hilfe geworden.

Seine diesbezüglichen Leistungen werden in diesem Jahr mit einem umfangreichen Programm aus Vorträgen, Symposien, Ausstellungen, Publikationen und über 150 Benefiz-Organisationskonzerten in ganz Europa gewürdigt. Schirmherr ist Pfr. Dr. Friedrich Schorlemmer. Auch Arnstadt ist mit mehreren Veranstaltungen vertreten.

Ende Juni kommt eine Wanderausstellung zu o.g. Thema in die Bachkirche Arnstadt, zu der wir herzlich einladen möchten.

• **Sonntag, 30. Juni, 10:00 Uhr:**

Kantaten-Gottesdienst mit BWV 93 „Wer nur den lieben Gott läßt walten“. Die Predigt hält Pfr. Dr. Schorlemmer, Verabschiedung KMD Preller.

• **Mittwoch, 3. Juli, 19:30 Uhr:**

Konzert des Dresdner Kreuzchores. Vorverkauf in der Arnstadt-Information (25,- / 20,- / 15,- € platzorientiert)

• **Samstag, 13. Juli, 23:00 Uhr:**

„Orgelmusik zur Nacht“ im Rahmen der „Künste in Haus und Hof“

• **Sonntag, 28. Juli, 19.30 Uhr:**

Festliches Abschlußkonzert des „Thüringer Orgelsommers“ (15,- / erm. 10,- €) u.a. mit BWV 150 und 71 „Nach dir, Herr, verlangt mich“ und „Gott ist mein König“

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Bachkirche statt.

Probenzeiten der Gruppen und Chöre

• **Bachchor**

montags, 20:00 Uhr, Gemeindehaus

• **Kirchenchor Rudisleben**

dienstags, 19:00 Uhr,
im Pfarrhaus Rudisleben
Leitung: Frau Langenhan (03628 78026)

• **Posaunenchor**

montags 19:00 Uhr, Gemeindehaus
Leitung: Herr Umbreit
Ansprechpartner: Herr Bötöfür
(03628 / 584874 oder 0177 / 2430841)



Alle Gruppen und Chöre
suchen dringend
Verstärkung.

Anschriften und Öffnungszeiten

- **Stadtkirchenamt Arnstadt**, Pfarrhof 2, Arnstadt
(für den Pfarrbereich Arnstadt)
Tel.: 03628 / 740960, Fax: 03628 / 740964
Email: Stadtkirchenamt@kirche-arnstadt.de
Website: www.kirche-arnstadt.de

Öffnungszeiten des Stadtkirchenamtes:

Mo.: 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 17:00 Uhr
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr
Mi.: geschlossen
Do.: 10:00 - 12:00 Uhr / 13:00 - 15:30 Uhr
Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

- **Evang. Gemeindehaus**, Pfarrhof 4, Arnstadt
- **Evang. Kindertagesstätte**, Pfarrhof 14, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740975
- **Altenbegegnungsstätte**, Pfarrhof 5, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740954
- **Kirchenkreis Arnstadt**, Pfarrhof 10, Arnstadt
Superintendentin Angelika Greim-Harland
Tel.: 03628 / 740965, Fax: 03628 / 740969
Email: Superintendentur-Arnstadt@gmx.de
- **Pfarrer Thomas Kratzer**, Pfarrhof 3, Arnstadt
(Pfarramt Arnstadt I)
Tel.: 03628 / 740961 oder 740 935
- **Pfarrer Hans-Gerhardt Sekes**, Pfarrhof 2, Arnstadt
(Pfarramt Arnstadt II)
Tel.: 03628 / 740925
- **Pfarrer Hans-Peter Kopitzsch**, Am Vorwerk 1
(Pfarramt Arnstadt III)
Tel.: 03628 / 603408, Mobil: 0176 / 75267678
Email: Pfarramt-Oberndorf@gmx.de
Kirche-Plaue@gmx.de
- **PfarrerIn Mechthild Latzel**, Pfarrhof 10, Arnstadt
Tel.: 03628 / 740912
pfarrerIn.m.latzel@t-online.de
- **Pfarrer Christian Rämisch** (Kreisjugendpfarrer)
Tel.: 0162 / 3337234
- **KMD Gottfried Preller**
Tel.: 0171 / 4727009
Email: info@preller-gottfried.de
- **Norbert Strobel** (Kinder-, Seniorenarbeit)
Tel.: 03628 / 740960, Stadtkirchenamt

- **Alexandra Rost** (Gemeindepädagogin), Plaue
Tel.: 036207 / 178834

- **Andi Müller** (Gemeindepädagoge)
Tel.: 03677 / 6892766

- **Pfarrer Andreas Müller** (Marienstift)
Tel.: 03628 / 720260
Email: mueller@ms-arn.de

- **Landeskirchliche Gemeinschaft**, Am Himmelreich 7
Prediger Martin Ginter
Tel.: 03628 / 916407

- **Kreisdiakoniestelle Arnstadt**, Rosenstraße 11
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung,
Leiterin: Dipl. Sozialpädagogin A. Schlegel
Tel.: 03628 / 76192
Email: kreisdiakonie.arnstadt@freenet.de
Gesprächs- und Beratungsangebote, Vermittlung
von Mutter-Kind-Kuren und Müttergenesungskuren,
Kleiderkammer, Projekt Kindernothilfefond

Öffnungszeiten der Kreisdiakoniestelle:

Mo.,Do.,Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr
Di.: 10:00 - 12:00 Uhr / 14:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mo.,Do.: 14:00 - 16:30 Uhr
Di.,Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr

- **Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung**, Rosenstr. 11
Leiterin: Sozialpädagogin, grad. Sabine Raab
Beraterin: Dipl. Sozialberaterin Jacqueline Willing
Tel.: 03628 / 76193
Email: schwangerenberatung@ms-arn.de

Öffnungszeiten der Beratungsstelle:

Mo.: 08:00 - 14:00 Uhr
Di.,Do.: 08:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

- **Häusliche Sterbe- und Trauerberatung**
Ambulanter Hospizdienst Arnstadt
beim Malteser Hilfsdienst, Pfarrhof 8, Arnstadt
Kordinator: Kirsti Senff
Rufbereitschaft: 0160 / 7132600
Büroöffnungszeit: Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

- **Telefonseelsorge** (kostenfrei!)
Tel.: 0800 / 1110111